

senschaftlern und Spezialisten der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und unserer Deutschen Demokratischen Republik, die neue Verfahren zur Herstellung von Polyamid- und Polyesterseide entwickelte, ganze technologische Stufen einsparte und die Arbeitsproduktivität auf das Drei- bis Vierfache steigerte. (Beifall.)

Nachdem es eine so enge Zusammenarbeit zwischen den wissenschaftlichen Einrichtungen, zwischen dem Chemiefaserwerk und sowjetischen Betrieben gibt, gehen die Genossen jetzt dazu über, mit sowjetischen Chemiekombinaten gemeinsame Intensivierungsbrigaden zu bilden, die dafür Sorge tragen, daß die neuesten Erkenntnisse der Technologie und der Produktion sowohl bei uns wie in der Sowjetunion für unsere gemeinsame erfolgreiche Entwicklung nutzbarer gemacht werden. (Beifall.)

Diese initiativreiche Arbeit, das Handeln vieler Kollektive, liebe Genossen, war eine entscheidende Bedingung dafür, daß in der Industrie unseres Bezirkes zum 30. April 1976 der Plan der Arbeitsproduktivität mit 103 Prozent erfüllt wurde. (Beifall.)

Genossen, es ist eine Freude zu erleben, wie sich politische Motive für ein schöpferisches Handeln und die große Kraft der Neuerer entwickeln. Charakteristisch ist, daß, organisiert durch die Gewerkschaften, solche Initiativen wie die Arbeit nach persönlich- und kollektiv-schöpferischen Plänen, die Methode „Notizen zum Plan“, die von der Genossin Margarete Koch aus dem Chemiefaserwerk „Wilhelm Pieck“, Schwarzta, ausgelöste Bewegung „Wer Qualität kaufen will, muß selbst Qualität produzieren“ immer mehr zur Sache aller werden.

Unsere Analysen zu den 10 Punkten der Intensivierung zeigen, daß es in den Betrieben und Kombinaten noch bedeutende Reserven zu erschließen gilt. Sie liegen vor allem in der weiteren Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, bei hoher Qualität, der noch effektiveren Auslastung der Grundfonds, der verstärkten Schichtarbeit, dem rationellsten Materialeinsatz und der grundlegenden Verbesserung des Nutzeffekts der Investitionen.

Die Nutzung der wissenschaftlich-technischen Ergebnisse hat für die Vorbereitung und Durchführung der Investitionen große Bedeutung. Durch gezielte politisch-ideologische Arbeit setzt sich mehr und mehr die Einsicht durch, daß mit den verfügbaren Investitionsfonds vorrangig das technologische Niveau erhöht wird und, damit verbunden, die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden.

Auf diesem Wege wird es zum Beispiel im VEB Carl Zeiss Jena, im VEB Werna Gera möglich, durch Einführung neuer technologischer Linien Ma-